



Sorbus torminalis



Höhe	10-15 (20) m
Breite	6-8m
Krone	rund, offene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige graubraun bis rotbraun, Rinde grau bis graubraun, inPlatten ablösend
Blatt	breit eiförmig, spitz gelappt, 6-11 cm, glänzend grün
Herbstfärbung	Rot, Lila
Blüte	weiß, Ø ca. 1,2 cm, in ca. 12 cm breiten Dolden, Mai
Früchte	braun mit helleren Lentizellen, oval, ca. 1,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreiche und feuchtigkeitshaltende Böden, verträgt etwas Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Mittel- und Südeuropa, Nordwestafrika und Kleinasien

Großer Baum mit einer runden, offenen Krone. Für gewöhnlich bis ca. 15 m hoch, aber unter sehr günstigen Bedingungen bis 20 m hoch. Die jungen Zweige sind anliegend behaart, nach dem ersten Winter jedoch kahl. Die alte Rinde löst sich ab, erst in kleinen rechteckigen Platten, später in langen, schmalen Streifen. Die Blätter sind auf der Oberseite glänzend grün und nahezu kahl. Die Unterseite ist heller und behaart. Im Herbst färben sich die Blätter schön rot bis purpurrot. Die Blüten öffnen sich im Mai. Sie sind weiß mit auffallend gelben Staubbeuteln und stehen in breiten Dolden. Die ovalen Früchte sind braun mit hellbraunen Lentizellen, die als helle Punkte sichtbar sind. Ein kräftiger Baum, der in allen nährstoffreichen und feuchtigkeitshaltenden Böden wächst, der aber auch trockenere Böden verträgt.